



Medienkommentar

Nato-Gipfel mit falschen Vorzeichen?



Unmittelbar vor Beginn des gestern begonnenen Nato-Gipfeltreffens in Wales, hatten US-Präsident Barack Obama und Großbritanniens Regierungschef David

Guten Abend liebe Zuschauer auf Klagemauer.TV.

Unmittelbar vor Beginn des gestern begonnenen Nato-Gipfeltreffens in Wales, hatten US-Präsident Barack Obama und Großbritanniens Regierungschef David Cameron den Ton gegenüber Russland merklich verschärft. In einem gemeinsam verfassten Artikel in der Londoner Tageszeitung Times wird gefordert, dass die NATO Streitkräfte bereithalten solle, die auf dem Boden, in der Luft und zur See "weltweit und sehr rasch" einsatzbereit seien. Außerdem sollen Nato-Staaten zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts in Militärausgaben investieren.

Als Begründung führen Obama und Cameron zwei Argumente an: Einerseits die nach ihrer Definition „illegale, eigenmächtige Annexion der Krim“, und andererseits die Präsenz russischer Truppen auf ukrainischem Boden. Zur Lüge von den russischen Truppen auf ukrainischen Boden empfehlen wir Ihnen zum einen unseren Medienkommentar vom 03.09.2014 und lassen wir heute in der nachfolgenden Sendung den renommierten Publizisten Paul Craig Roberts zu Wort kommen.

Immer wieder melden sich aufgebrachte Bürger bei uns, die die Argumentation „Russland hätte die Krim annektiert“, nicht gelten lassen - schon gar nicht als Rechtfertigung für einen Krieg oder militärisches Aufrüsten. Unter den eingereichten Klagen war auch ein Offener Protest-Brief der österreichischen Initiative Heimat & Umwelt, der folgendes hervorhebt:

Gleich im Artikel 1 der „Char-~~t~~a der Vereinten Nationen“ ist das SELBSTBESTIMMUNGS-~~R~~ECHT DER VÖLKER - wohlgermerkt der Völker und nicht der Staaten! - unmissverständlich verankert.

Absatz 2 dieses Grundsatzartikels lautet wörtlich:

Die Vereinten Nationen setzen sich zum Ziel, freundschaftliche, auf der Achtung vor dem Grundsatz der Gleichberechtigung und Selbst-~~b~~estimmung der Völker beru-~~h~~ende Beziehungen zwischen den Nationen zu entwickeln und ande-~~r~~e geeignete Maßnahmen zur Fes-~~t~~igung des Weltfriedens zu treffen.

In Anwendung dieses inter-~~n~~ationalen Rechts wurden von den Völkern auf der Halb-~~i~~nsel Krim und in der Ostukraine unabhängige Volksabstimmungen durchgeführt. Dabei haben sich die Menschen mit jeweils großer Mehrheit für den Anschluss an Russland im Fall der Krim und im Fall der Ostukraine für die Ausrufung eines eigenen Staa-~~t~~es unabhängig von der gegen-~~w~~ärtigen Putschregierung der Ukraine ausgesprochen.

Vergleichbare aktuelle Bei-~~s~~piele dazu sind:

Schottland, das am 18. September 2014 über die Unabhän-~~g~~igkeit von England abstimmen wird.

Katalonien, das am 9. November 2014 über die Unabhängig-~~k~~eit von Spanien abstimmen soll.

Das Parlament der früheren serbischen Provinz Kosovo proklamierte im Jahre 2008 die Unabhängigkeit des Landes; diese wurde vom „Westen“ als legal und legitim angesehen. Trotzdem wird das Selbstbestimmungsrecht der ostukrainischen Bürger vom „Westen“ kriminalisiert und mit Bomben und Granaten auf Zivilisten und Wohnviertel beantwortet, - sowie mit einer immer stärkeren Militärpräsenz von NATO-Truppen rund um das Krisengebiet.

Daher ist es durchaus verständlich, dass der Unmut vieler Bürger gegenüber dieser auf Lügen und Krieg basierenden Politik – allen voran der USA und NATO von Tag zu Tag stärker wird. Denn die Grundlage des Friedens in der Welt kann nur Gerechtigkeit für alle sein und ein Ende des Messens mit zweierlei Maß!

Zeigen auch Sie Ihren Protest, indem Sie auf die Straße gehen, die Bevölkerung über diese Zusammenhänge aufklären, ihre Medienklage bei Klagemauer-TV einreichen und sich mit uns internetunabhängig vernetzen.

Wir schalten nun um ins Studio Dresden zur Stellungnahme von Paul Craig Roberts zur angeblichen Invasion russischer Truppen in der Ukraine.

Studio Dresden:

Danke, Studio Nürnberg.

Paul Craig Robert war früher stellvertretender Finanzminister in der US-Regierung Ronald Reagans und Co-Redakteur der Kommentarseite des "Wall Street Journal". Die Behauptung, dass 1000 russische Soldaten in der Ukraine einmarschiert sind, bezeichnete er wörtlich als "den Gipfel des Absurden". "Dieser völlige Unsinn bilde nur die Vorbereitung für die NATO-Konferenz, die derzeit in Wales stattfindet".

Seiner Ansicht nach wird - Zitat: "Falschinformation benutzt, um Hysterie und Rechtfertigung zu schaffen für einen militärischen Aufbau der NATO an Russlands Grenzen, der leicht im finalen Krieg enden könnte."

Er fordert alle Journalisten und die Bevölkerung auf: "Fragen Sie sich selbst: Ist die Gesamtheit der westlichen Medien so ignorant und inkompetent, dass sie nicht erkennt, dass eine russische Invasion der Ukraine nicht aus 1.000 Soldaten bestehen würde? Einmal ganz abgesehen davon, dass bisher niemand Beweise für so eine Invasion finden kann. Oder dient die Gesamtheit der westlichen Medien einfach als Propagandaministerium für die Washingtoner Kriegstreiber, wie es die westlichen Medien für George W. Bushs Einmarsch in den Irak taten, der auf der Grundlage von gefälschten Beweisen für irakische Waffen der Massenvernichtung erfolgte?"

Immer mehr Bürger durchschauen diese Propaganda. Durch jedes Nutzen und Weiterverbreiten von Gegenstimmen tragen Sie auch dazu bei, dass Medienlügen und Kriegshetze in allen Völkern Europas entlarvt werden. Wir zählen auf Sie! Guten Abend.

von mw / dd / bb

Quellen:

www.n-tv.de/politik/Obama-und-Cameron-ziehen-klare-Linie-article13545276.html

Wegwarte, Folge 4, September 2014

www.webinformation.at/material/Wegwarte_final.pdf
www.un.org/depts/german/un_charta/charta.pdf
http://antikrieg.com/aktuell/2014_09_01_wiekann.htm
<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2014/09/01/osze-keine-hinweise-auf-praesenz-von-russischen-truppen-auf-ukrainischem-boden/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

#UkraineKonflikt - Aktuelle Ereignisse in der Ukraine - www.kla.tv/UkraineKonflikt

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.